



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

**Sachdokumentation**

**Signatur: KS 335/41c-7\_9**

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-7\_9

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

Arbeitsgemeinschaft der Universität Zürich  
für die TOTALREVISION DER BUNDESVERFASSUNG

---

E i n l a d u n g

zu einer ersten Aussprache zwischen Dozenten und Studenten über die Stellungnahme der Universität Zürich zum Fragenkatalog der "Arbeitsgruppe für die Vorbereitung einer Totalrevision der Bundesverfassung" (Kommission Wahlen).

12. bis 14. März 1968 auf Boldern

- Beginn: Dienstag, 12. März 1968, 10.30 Uhr (SBB ab Stadelhofen 9.27 Uhr). Bus ab Bahnhof Männedorf.
- Schluss: Donnerstag, 14. März 1968, 16.45 Uhr (SBB in Stadelhofen an 18.04 Uhr)
- Ort: Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf
- Kosten: Für Vollpension (ohne Transporte, etc.) ca. Fr. 25.-- (der genaue Betrag hängt von der Höhe des Beitrages ab, den die Universität an die Tagung leisten wird).
- Teilnahme: Zur Teilnahme an der Bolderntagung sind alle Dozenten, Assistenten, Doktoranden und Studenten sowie alle sonstwie mit der Universität verbundenen Personen berechtigt.
- Anmeldung: Bis spätestens Montag, 4. März 1968, an Peter Schäppi, Uetlibergstr. 155, 8045 Zürich.

Ziel der Bolderntagung ist es, in Arbeitsgruppen die im Fragenkatalog angeschnittenen Probleme zu diskutieren und eine provisorische Antwort darauf zu formulieren.

Vorbereitung: Jeder Teilnehmer der Tagung sollte im Besitze eines Exemplars des Fragenkataloges sein, zu dem er eine persönliche Primavista-Stellungnahme ausarbeitet. Die Einteilung der Arbeitsgruppen erfolgt auf Boldern.

---

A n m e l d u n g

(bis 4. März 1968 an Peter Schäppi, Uetlibergstr. 155, 8045 Zch.)

- Name:
- Adresse:
- Fakultät/Semester:
- Benützung des Busses Bf. Männedorf - Boldern am 12.3.: ja/nein
- Bemerkungen:

Unterschrift: